einem Buch; in der Mitte, größer, St. Andreas mit dem geschrägten Kreuz und einem Buch; rechts St. Nikolaus mit den Steinen, der Bischofsmitra und dem Krummstab. Im rechten Nebenschrein, 55 : 136 cm messend, die Schmerzensmutter mit neuem Kopf. Rückseite in Öl gemalt, auf Holz, St. Sebastian mit den Pfeilen. Im linken Nebenschrein: Das Ecce Homo; Rückseite, in Öl auf Holz, Papst Fabian mit Schwert und Buch. Beide

Fig. 104. Boritz, Kirche, Altarflügel.

vor einem ausgespannten Teppich, darüber ein Wolkenhimmel. Im Rahmen des Mittelschreins vier kleine Figuren, von denen zwei ergänzt, vier heilige Frauen, die durch Kelch, Krug, Schwert und Buch und Stab und Buch gekennzeichnet sind. Das Gespärre ist, gleich allen ornamentalen Einzelheiten, erst bei der Wiederzusammenstellung des Altars entstanden. In der Mitte der thronende Christus, die Rechte segnend erhoben.

Nach einer Bemerkung im Kirchenbuch soll der Altar „anno 1330 ... gemacht worden und erstlich zur Meißen ufn Thumb gewesen sein, welcher (der Altar) anno 1608 renoviert worden, in welchem auch die Kirchendecke

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden